

RSV verschiebt Jahreshauptversammlung

Auch bei den Radsportlern nach wie vor Corona das alles bestimmende Thema

Schrobenhausen (ose): Dem momentanen Stand der Entwicklung der Corona-Pandemie und den in diesem Zusammenhang von der Bundes- und Landesregierung vorgegebenen Maßnahmen geschuldet sehen sich die Verantwortlichen des Radsportvereins Schrobenhausen dazu gezwungen, die für Freitag, 31. Januar 2021, geplante Jahreshauptversammlung abzusagen. Trotz angedachter Schutzmaßnahmen ist eine derartige Zusammenkunft in dem aus der Vergangenheit bekannten Rahmen zurzeit nicht möglich. Die im Raum stehende Möglichkeit die anstehende Hauptversammlung, in deren Verlauf ein Großteil der Funktionsträger neu gewählt werden sollen, in digitaler Form durchzuführen wurde seitens der Vereinsführung verworfen. Es sei nicht sichergestellt, dass alle Vereinsmitglieder über die hierfür erforderlichen technischen Einrichtungen verfügen, so das Vorstandsgremium unisono.

Aufgeschoben ist allerdings nicht aufgehoben. Vorausgesetzt die aktuell geltenden Reglementierungen werden bis dahin entschärft oder sogar gänzlich aufgehoben, wurde zwischenzeitlich der 25. Juni 2021, ebenfalls ein Freitag, als neuer Termin ins Auge gefasst. Unter Einhaltung der Ende Juni geltenden Corona-Vorgaben könnte die Versammlung bei entsprechend sommerlichen Bedingungen dann eventuell sogar im Freien abgehalten werden.

Satzungsgemäßen Zwängen folgend wird die formelle Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung noch im ersten Quartal des Jahres an die Mitglieder ergehen.